Friedenskirchengemeinde suche Nachfolger für Jugendreferent Thorsten Schlüter

Fast drei Jahre war Thorsten Schlüter Jugendreferent der Friedenskirchengemeinde. Jetzt wir ein Nachfolger gesucht, denn er wechselt in die Jugendarbeit der ev. Landeskirche in Villigst. Interessenten haben noch bis zum 20. September Zeit, die Bewerbungsunterlagen bei der Gemeinde einzureichen.

Frühester Einstellungstermin für die Nachfolgerin oder den Nachfolger ist der 1. November dieses Jahres. Die Bewerberinnen und Bewerber sollten eine Ausbildung als Gemeindepädagoge, Diakon oder Diplom Sozialpädagoge/Diplom Sozialarbeiter mit gemeindepädagogischer Zusatzqualifikation (Kann berufsbegleitend erworben werden.) absolviert haben.

Ein Schwerpunkt der Tätigkeit liegt in der offenen Kinder- und Jugendarbeit in der Friedenskirche angebunden ist. Dort befindet sich auch ein Hort für Schulkinder, „Eine Zusammenarbeit mit den beiden hauptamtlichen Mitarbeitern dieses Bereiches ist strukturell notwendig und gewünscht“, heißt es in der Stellenbeschreibung,

Interessentinnen und Interessenten erhalten nähere Informationen hier.

Mordkommission sucht Zeugen

eines versuchten Tötungsdeliktes in Königsborn

Lebensgefährlich verletzt wurde am Samstagabend 22 Uhr ein 27-jähriger Mann aus Unna durch einen Messerstich eines bisher unbekannten Täters im Bereich Dahlienstraße / Wilhelminenstraße in Unna-Königsborn. Der Täter flüchtete wahrscheinlich in Richtung Markt-Königsborn, wo zu diesem Zeitpunkt die Veranstaltung „Markt in Flammen“ stattfand.

Bisher liegen keinerlei Hinweise auf den Täter vor bis auf eine eine Beschreibung. Der unbekannte ist etwa 40 Jahre alt und sprich mit einem osteuropäischen Akzent. Er ist 1,85 bis 190 Meter groß und trägt schwarze kurze Haare, die vorn glatt zur Stirn gekämmt sind. Er trug dunkle Kleidung. Das braune oder schwarze T-Shirt hatte einem gelben oder weißen Schriftzug. Bewaffnet war er mit einem langen Messer, dass er vermutlich im hinteren Hosenbund trug.

Das Opfer befindet sich nach der erfolgten Operation nicht mehr in Lebensgefahr. Sein Gesundheitszustand sei stabil, teilt die Mordkommission mit.

Zeugen der Tat oder Personen, die Hinweise auf den Täter geben können, werden dringend gebeten sich mit der Polizei in Unna unter 02303 – 921 – 0 in Verbindung zu setzen. Hinweise können gegebenenfalls vertraulich behandelt werden. Zuständig ist die Staatsanwaltschaft Dortmund. Zuständiger Staatsanwalt ist Herr Dr. Artkämper, Tel. 0231-92626205.

Peuckmann, Göke und Theaterverein planen Westernkomödie auf der Sunray Ranch

Albert Schulz ist immer für ein Späßchen zu haben. Bei den Turnieren auf seiner Sunray Ranch in Overberge reitet er schon mal im gelb-schwarz gestreiften Dress über den Parcours und die Besucher jubeln „Biene Maja“ zu. Als Nächstes soll nun ein eine Westernkomödie kommen.



Westernreiter Albert Schulz

Ins Gespräch hat dies der Organisator des Theaterdinners im „Nauticus“ in der Marina Rünthe, Detlef Göke, gebracht. Albert Schule steht dem Vorschlag positiv gegenüber, auf der Sunray Ranch einen Western als Theaterstück auf die Bühne zu bringen. Die Geschichte dazu wird wieder der Schriftsteller Heinrich Peuckmann. Er finde den Gedanken gut, sich einmal über die Gattung Western lustig zu machen. „Eine Westernsatire wird also demnächst bei zünftigem Essen aufgeführt werden“, teilte er am Sonntag seinen Freunden auf Facebook mit.. „Little Kevin reitet über die Overberger Prairie“.



Heinrich Peuckmann

Vorher wird beim 2. Bergkamener Theaterdinner am 13. Und 14 September jeweils ab 20 Uhr Peuckmanns Kommissar zwischen Hauptgericht und Nachtisch den Mörder ermittelte, der für eine Wasserleiche im Marina-Becken gesorgt hat. In Szene gesetzt wird die Geschichte vom Theaterverein Overberge. Bei Detlef Göke, dem „Erfinder des Theaterdinners, gibt es sogar noch ein paar Eintrittskarten.

Karten für das 2. Bergkamener-Theater-Dinner am 13.09.2013 und Karten für das 3. Bergkamener-Theater-Dinner am 14.09.2013 können per E-Mail bei Detlef Göke unter goeke.bergkamen@gswcom.biz bestellt werden.



heaterverein Overberge mit Christiane und Detlef Göke (vorn rechts)

Radler flüchtet nach Zusammenstoß mit Pkw

Die Polizei sucht einen Radfahrer, der am Freitagabend am Kirchplatz in Kamen mit dem Auto eines 26-jährigen Bergkameners zusammenstieß. Der Radler schaute während der Fahrt auf sein Handy.

Nach Mitteilung der Polizei stieß der Radfaher am Freitag gegen 19 Uhr im Bereich des Kirchplatzes mit dem VW Scirocco

eines 26-jährigen Bergkameners zusammen. Nach Angaben des Bergkameners und seiner Begleiterin hatte der Radfahrer auf sein Handy geschaut und dadurch offenbar den aus seiner Sicht von rechts kommenden Vorfahrt-berechtigten PKW nicht bemerkt.

Als der Scirocco-Fahrer dem Radfahrer mitteilte, dass er die Polizei rufen werde, flüchtete der Radfahrer mit dem Fahrrad in Richtung Kördelgasse. Eine sofort eingeleitete Fahndung verlief negativ.

Der Radfahrer soll etwa 30 Jahre alt, von normaler Statur, südländischer Herkunft gewesen sein, hätte kinnlange schwarze Haare gehabt und ein dunkles Oberteil und eine graue Jacke getragen. Er hätte ein dunkles Herrenrad gefahren und damit einen Fahrradanhänger mit dunklem Chassis und grauer Plane gezogen. Hinweise bitte an die Polizei Kamen unter 02307/921-3220 oder unter 02303/921-0.

Radfahrer nach Sturz leicht verletzt ins Krankenhaus eingeliefert

Am frühen Samstagmorgen (31.08.2013) gegen 01:45 Uhr kam ein 49 Jähriger Bergkamener auf dem Pantenweg aus bislang Gründen mit seinem Fahrrad ohne Fremdeinwirkung zu Fall. Passanten riefen einen Rettungswagen und der Mann wurde mit leichten Verletzungen in ein Krankenhaus gebracht.